

CORONA:

Onlineangebote für Kinder

Schwierige Zeiten machen erfinderisch. Das haben auch wir in der Coronazeit gemerkt. Ich denke jedem sind bzw. waren die Umstände bekannt. Viele Kinder waren in dieser Zeit zu Hause, nicht im Kindergarten, nicht in der Schule. Auf einmal wurde die Themen „Mediennutzung“ und „Homeschooling“ ganz groß. Kinder, die zu Hause waren, sollten nicht vernachlässigt werden und somit wurden Lehrer*innen und Erzieher*innen kreativ. So auch wir im Kinderhaus. Hier ein paar Ideen, wie wir in dieser Zeit Kontakt zu unseren Kindern gehalten haben.

Newsletter für Eltern und Kinder

Wir haben jede Woche einen Newsletter für die Kinder und Eltern erstellt. Dieser ging per E-Mail an alle raus.

Alle Erzieher*innen haben sich für die Kinder Angebote überlegt wie z.B. Kreativangebote, Bauangebote, Koch-/ Backangebote, etc. Diese waren so beschrieben, dass die Kinder die Angebote alleine machen konnten. Aufgelistet mit Materialien, Ablauf und Bilderanleitungen.

Auch für die Eltern wurden Angebotsideen für Zuhause zusammengefasst. Darunter z.B. Apps, die vorgeschlagen und erklärt wurden, oder Liederblätter zum gemeinsamen Singen oder Brettspielsvorschläge.

Die Eltern bekamen aber über den Newsletter auch Änderungen, aktuelle Infos oder Besonderheiten vermittelt.

Telefonate und Videoanrufe

Mit den Eltern und Kinder wurden regelmäßige Telefon- oder Videoanrufe vereinbart. Wir standen zu jeder Zeit mit allen Familien in Kontakt. Dies war für die Eltern, die Kinder und uns sehr wichtig.

Videos für die Kinder erstellt

In der Zeit der Schließung hat sich im Kinderhaus einiges verändert. Auch daran haben wir die Familien teilhaben lassen. Wir haben Videos gedreht und den Familien zugeschickt. Die Freude darüber war riesig.

Ein Video war ein „follow me around im Kinderhaus“ und ein Video war die Vorstellung einer neuen Kollegin. Auch wir bekamen danach tolle Videos der Kinder als Rückmeldung zugeschickt.

Angebote über Videokonferenz

Wir haben geplante Video-Meetings mit den Kindern geführt. Jeden Tag haben wir im Kinderhaus für die Kinder zu Hause drei Angebote gemacht.

Die Kinder waren eine Weile mit uns beschäftigt und die Eltern konnten sich eine kleine Auszeit nehmen. Dies kam super bei Groß und Klein an. 😊

Ideen und Beschreibung von Jessica Burkhardtsmaier aus dem Kinderhaus Franziskus in Stuttgart.

Das Kinderhaus Franziskus nimmt am Projekt „5to8-media“ teil. Das Projekt wurde initiiert, finanziert und mitgestaltet von der Veronika-Stiftung, der Auerbach Stiftung und der Stiftung Katholische Freie Schule der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Weitere Informationen und Materialien finden Sie unter:

www.5to8.de

Einsicht!

Generell haben wir aus dieser doch sehr schwierigen Zeit für uns alle einen enormen Sprung in Hinsicht auf das Thema Medien und Mediennutzung gemacht. Sie haben uns in dieser Zeit miteinander verbunden und wurde auf sinnvollste Art und Weise genutzt.